

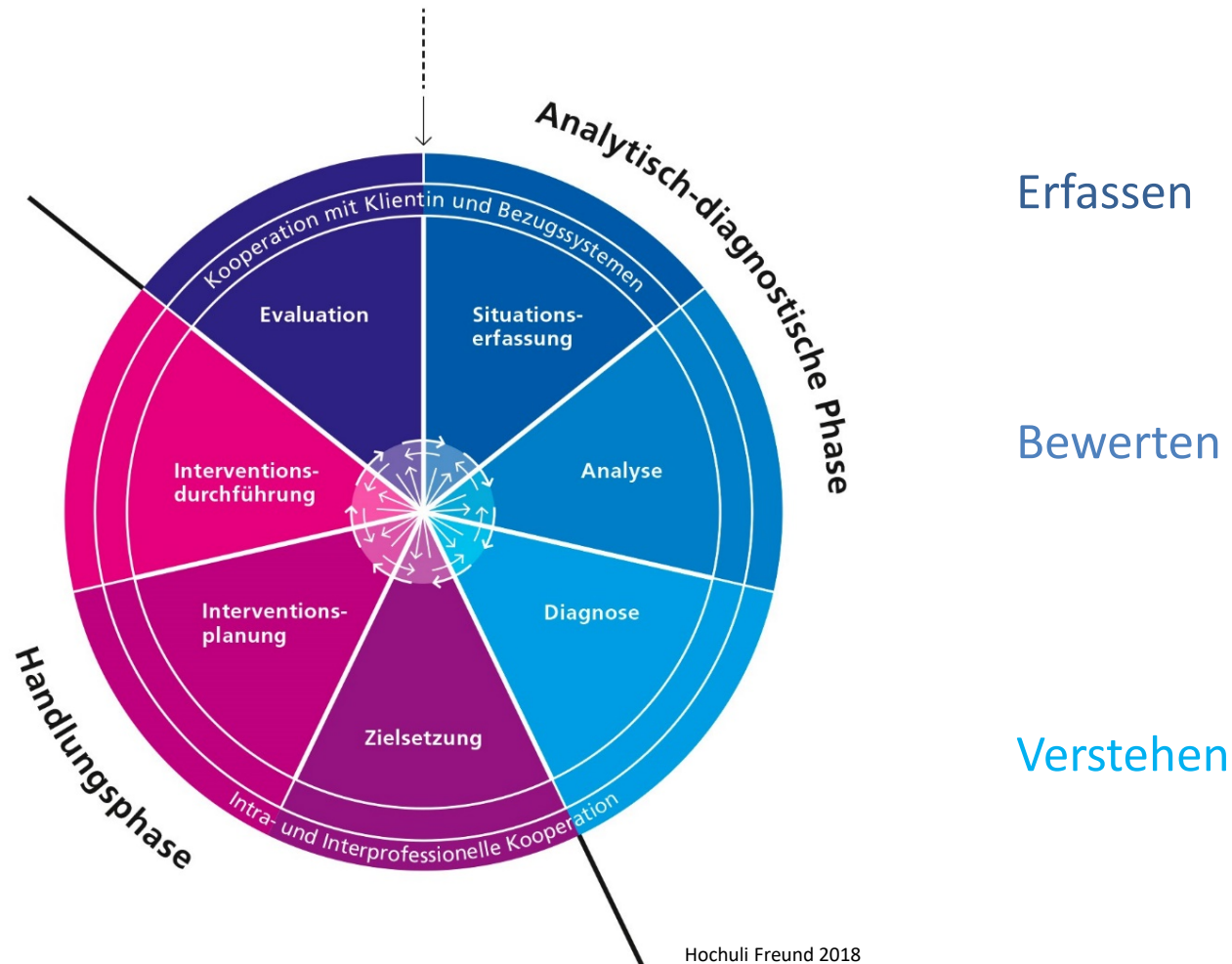
Treffpunkt Soziale Diagnostik vom 23. Oktober 2019



Forschungsergebnisse zum Stand Sozialer Diagnostik in der Praxis

Raphaela Sprenger
Institut Professionsforschung und -entwicklung

Soziale Diagnostik im Konzept Kooperative Prozessgestaltung



Forschungsergebnisse aus zwei verschiedenen Projekten



- **Online-Befragung** von Leitungspersonen sozialer Organisationen in der deutschsprachigen Schweiz zum Thema «Nutzung von (methodischem) Wissen in der Praxis Sozialer Arbeit»
Erhebung: Mai/Juni 2019



- KTI-Projekt KoopIn: **Kooperative Instrumente-Entwicklung** zur Qualitäts- und Effektivitätssteigerung in der Sozialen Arbeit
Dauer: Januar 2016 bis Dezember 2018

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung I

**Inwiefern stimmen Sie folgendem «Motto» zu?
«Erst verstehen, dann handeln»**

Stimme zu	85 (47%)
Stimme eher zu	63 (35%)
Teils-teils	23 (13%)
Stimme eher nicht zu	7 (4%)
Keine Antwort	2 (1%)

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung II

**Wie häufig findet in (den Teams) Ihrer Organisation ein gezieltes gemeinsames Nachdenken über die Fallarbeit auf der Fachebene statt (im Durchschnitt)?
(z.B. in Form von Fallbesprechungen oder Supervision)**

Nie	0 (0%)
Ein paar Mal im Jahr	36 (23%)
Alle zwei Monate	24 (16%)
Monatlich	41 (27%)
Alle 1 bis 2 Wochen	53 (34%)



Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung III

Zu welchen Teilen werden Erfahrungswissen und theoretisches Wissen in der Fallarbeit in Ihrer Organisation genutzt?

Nur Erfahrungswissen	3	(1.5%)
Mehrheitlich Erfahrungswissen	46	(25.5%)
Sowohl Erfahrungswissen, als auch theoretisches Wissen	131	(73%)
Mehrheitlich theoretisches Wissen	0	(0%)
Nur theoretisches Wissen	0	(0%)

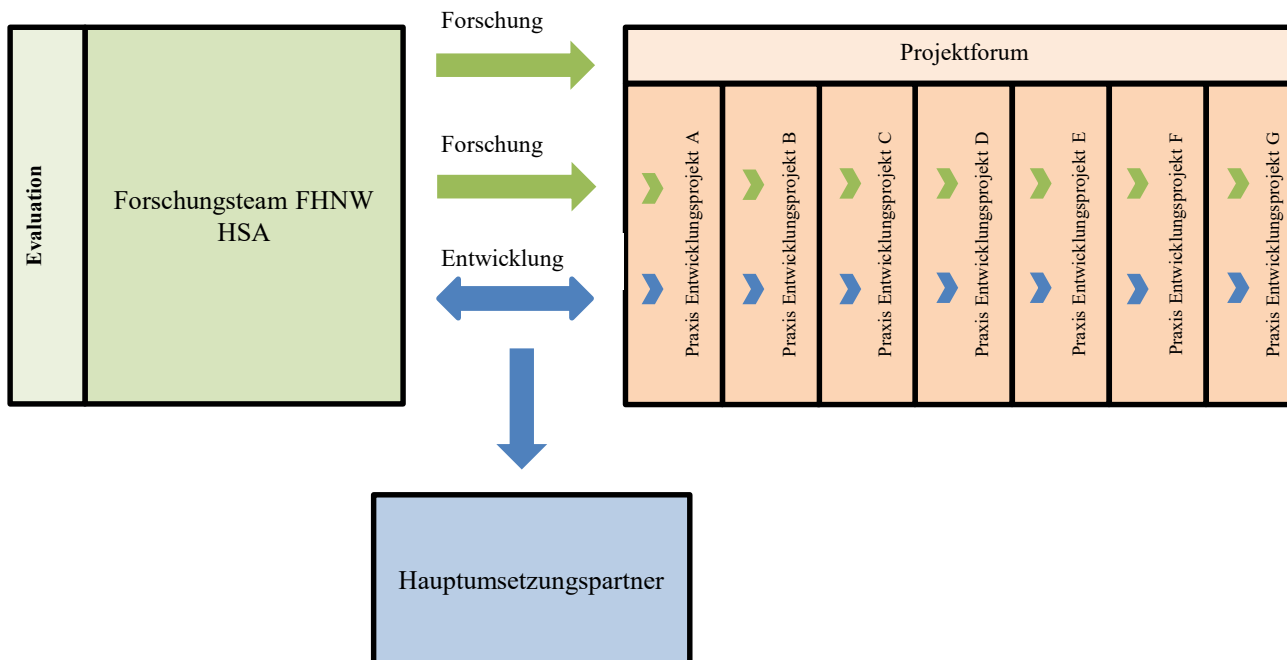


KoopIn «Kooperative Instrumente-Entwicklung»

Entwicklung und Beforschung von Dienstleistungen für Organisationen der SA, die zu Professionalisierung und Qualitätssteigerung & zu Effektivitäts- und Effizienzgewinn bei der Erbringung der Unterstützungsleistungen führen.

Produkte:

- Verfahren ‚Kooperative, theorie- und erfahrungsbasierte Instrumente-Entwicklung‘
- Dienstleistungspakete (www.kooperativ.ch)



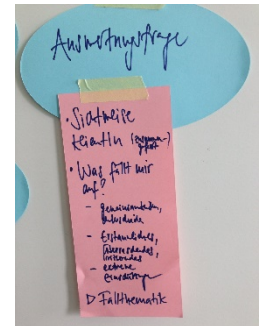


Verschiedene Projektphasen

- **Phase 1: Kooperative Instrumente-Beurteilung**



- **Phase 2: Kooperative Instrumente-Entwicklung**



- **Phase 3: Implementation**





Phase 1, «Kooperative Instrumente-Beurteilung»: Ergebnisse I

A: Soziale Diagnostik in den 4 Organisationen der stationären Hilfen

- In allen 4 Organisationen sind bestehende Instrumente noch zu wenig verbunden:
 - erhobene Daten werden nicht verwertet (4)
 - Analytische Phase und Handlungsphase sind zu wenig verschränkt (4)
 - keine systematische Prozessgestaltung (1)
- Explizite diagnostische Überlegungen fehlen überwiegend:
 - Diagnostische Überlegungen fehlen vollständig (2)
 - in Dokumenten nicht ersichtlich, aber als bedeutsam benannt (1)
 - vorhanden und anders bezeichnet (1)
- Bereichsbezogen grosse Unterschiede bezüglich sozialer Diagnostik (2)
- Kooperation mit KlientInnen gut verankert (2) versus nur ansatzweise ersichtlich (2)



Phase 1, «Kooperative Instrumente-Beurteilung»: Ergebnisse II

B: Soziale Diagnostik in den 3 Organisationen der Sozialen Diensten

- Dokumente bilden v.a. administrative Prozesse ab
- Teilweise strukturierte Erfassung von Daten - ohne darauf aufbauende Analyse
- Wenige Dokumente für die Arbeit mit KlientInnen
- Dokumente sind zu wenig miteinander verbunden, kein roter Faden
- Diagnostische Überlegungen fehlen vollständig
- Arbeit mit Zielen scheint von Bedeutung zu sein (2)
- Keine gemeinsame Haltung zur Kooperation mit Klientinnen (2) vs. nichts zu Kooperation ersichtlich

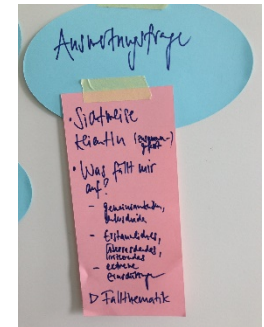


Verschiedene Projektphasen

- Phase 1: Kooperative Instrumente-Beurteilung

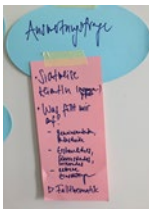


- Phase 2: Kooperative Instrumente-Entwicklung



- Phase 3: Implementation





Phase 2, «Kooperative Instrumente-Entwicklung»: Ergebnisse

- In allen 4 Organisationen der stationären Hilfen sowie 1 Sozialen Dienst wurden Instrumente kooperativ weiterentwickelt & soziale Diagnostik verankert
→ Projektmanagement, konstruktive Auseinandersetzungen mit KPG und Bisherigem
- In 2 sozialen Diensten konnte kooperativ nichts Neues entwickelt werden
→ erschwerte Rahmenbedingungen und fehlende Verankerung des Projekts

